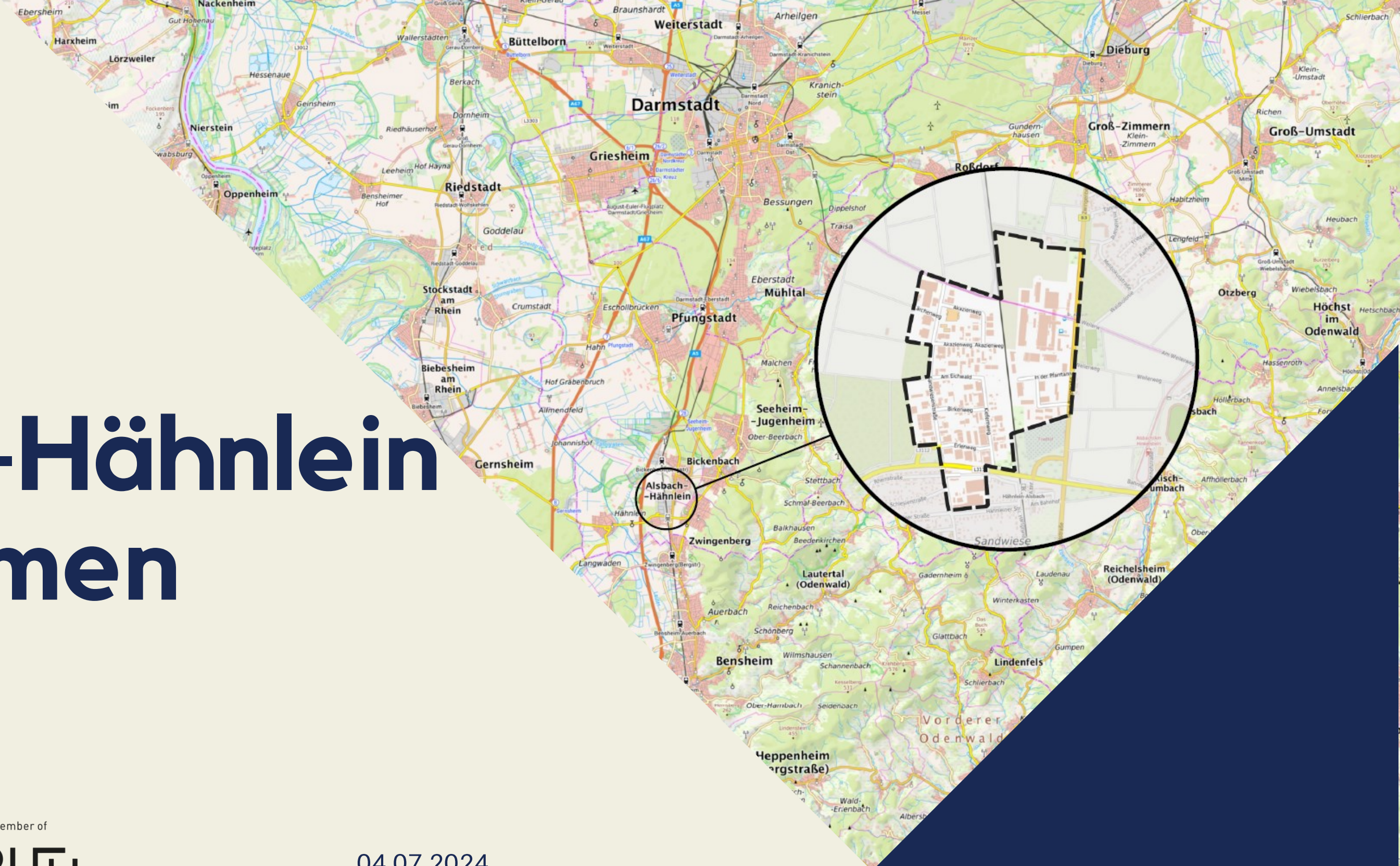




Alsbach-Hähnlein

Alsbach-Hähnlein Maßnahmen



h_da hochschule
darmstadt

member of
ewt+

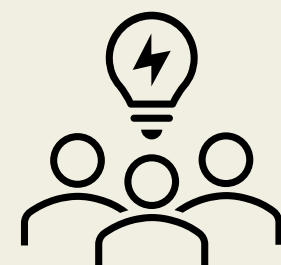
04.07.2024



Gewerbegebiete zusammenführen

Sichere Verkehrsführung

Ortsnahe Versickerung



Dach- und Fassadenbegrünung

Bike-Sharing Angebote

Naturnaher Aufenthaltsraum für Erholung

Verbindung der Waldgebieten

Räume für Zusammenkunft und Vernetzung

Gewerbegebiet als "Sackgasse"

Behinderung des laufenden Betriebs

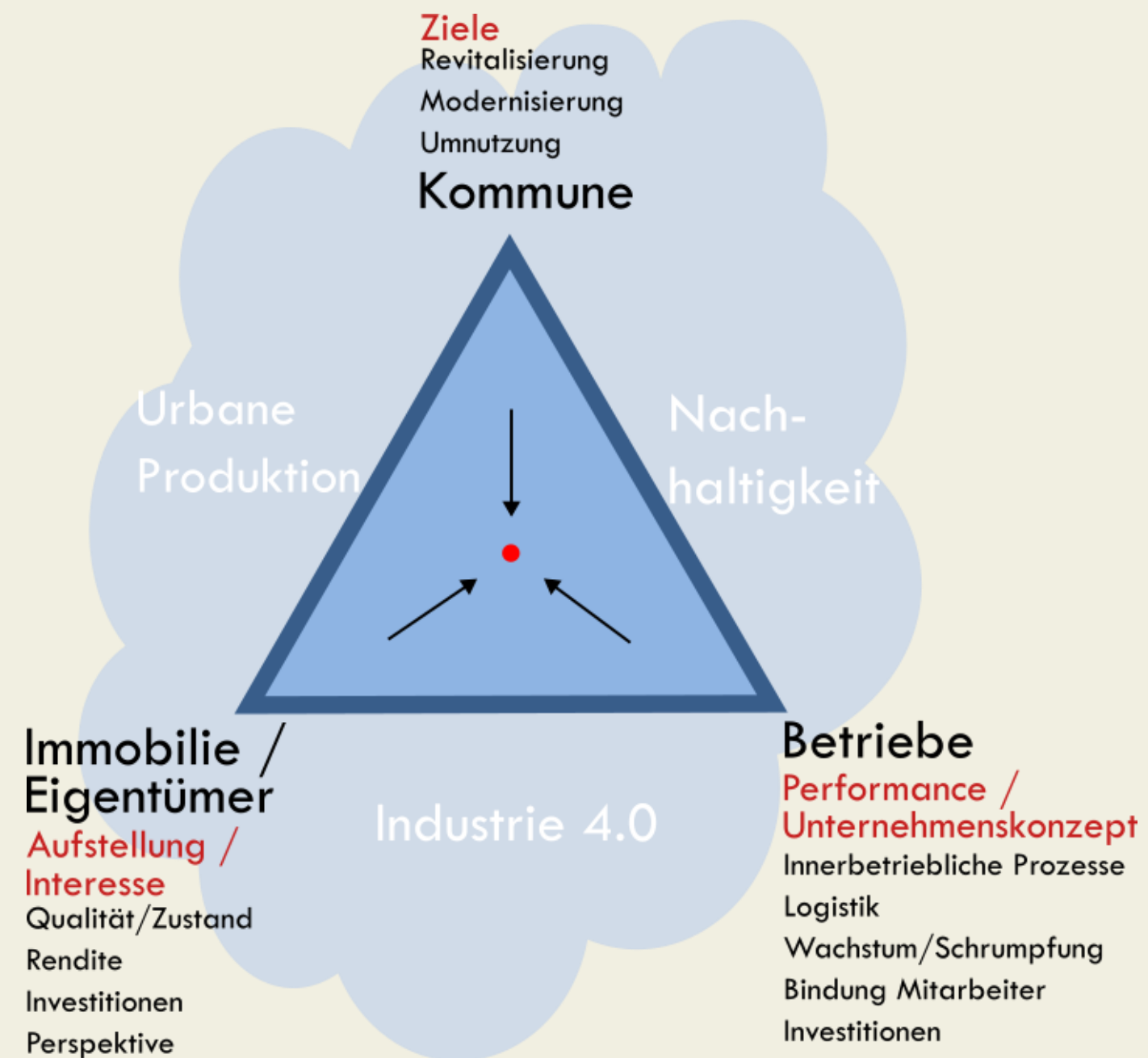


Statik des alten Gebäudebestands

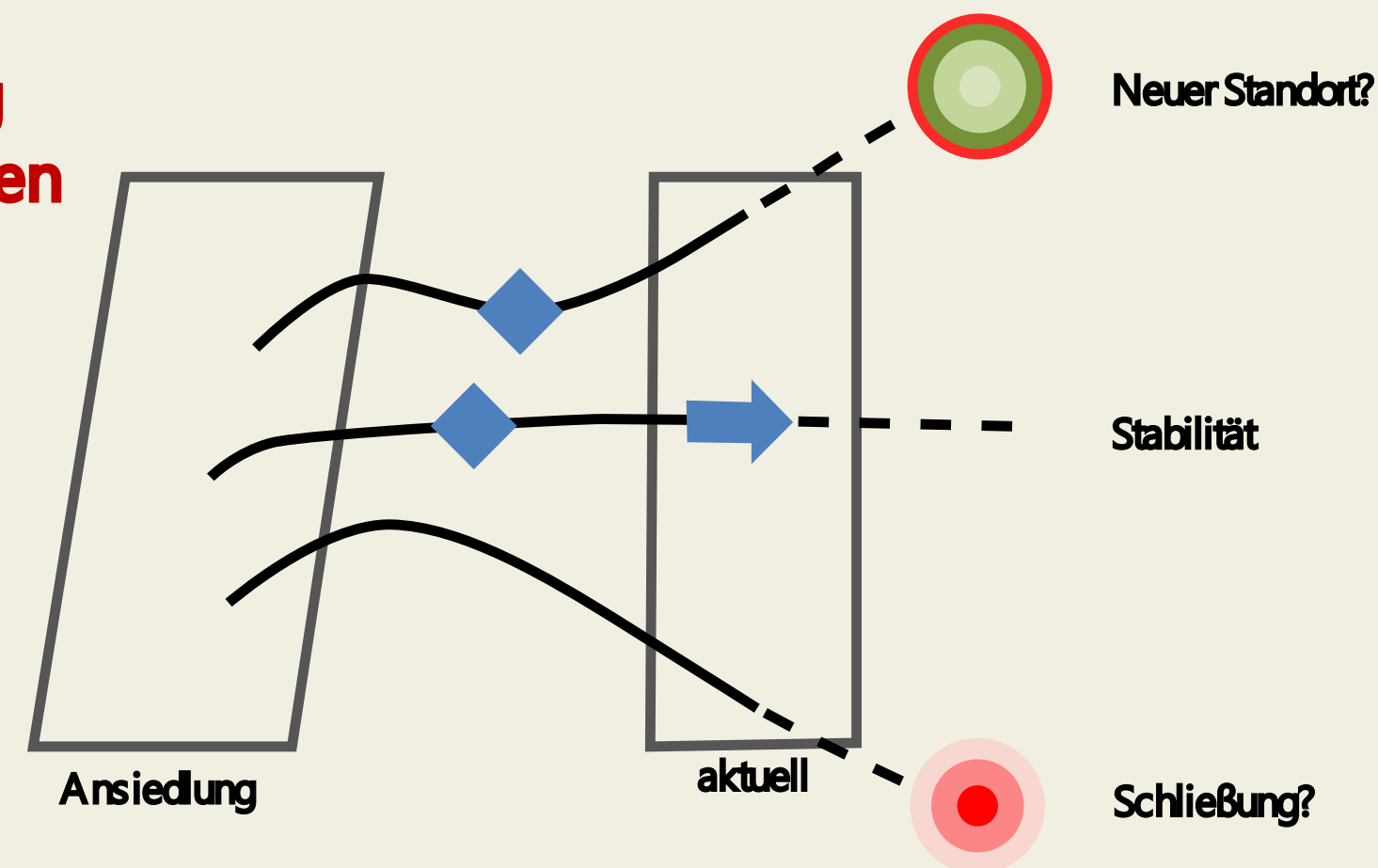
Unternehmen fehlt das Wissen zu diesen Themengebieten

Zu hohe Kosten der Maßnahmen

Eingeschränktes Gastronomieangebot



Entwicklung von Betrieben "Lebenszyklus"

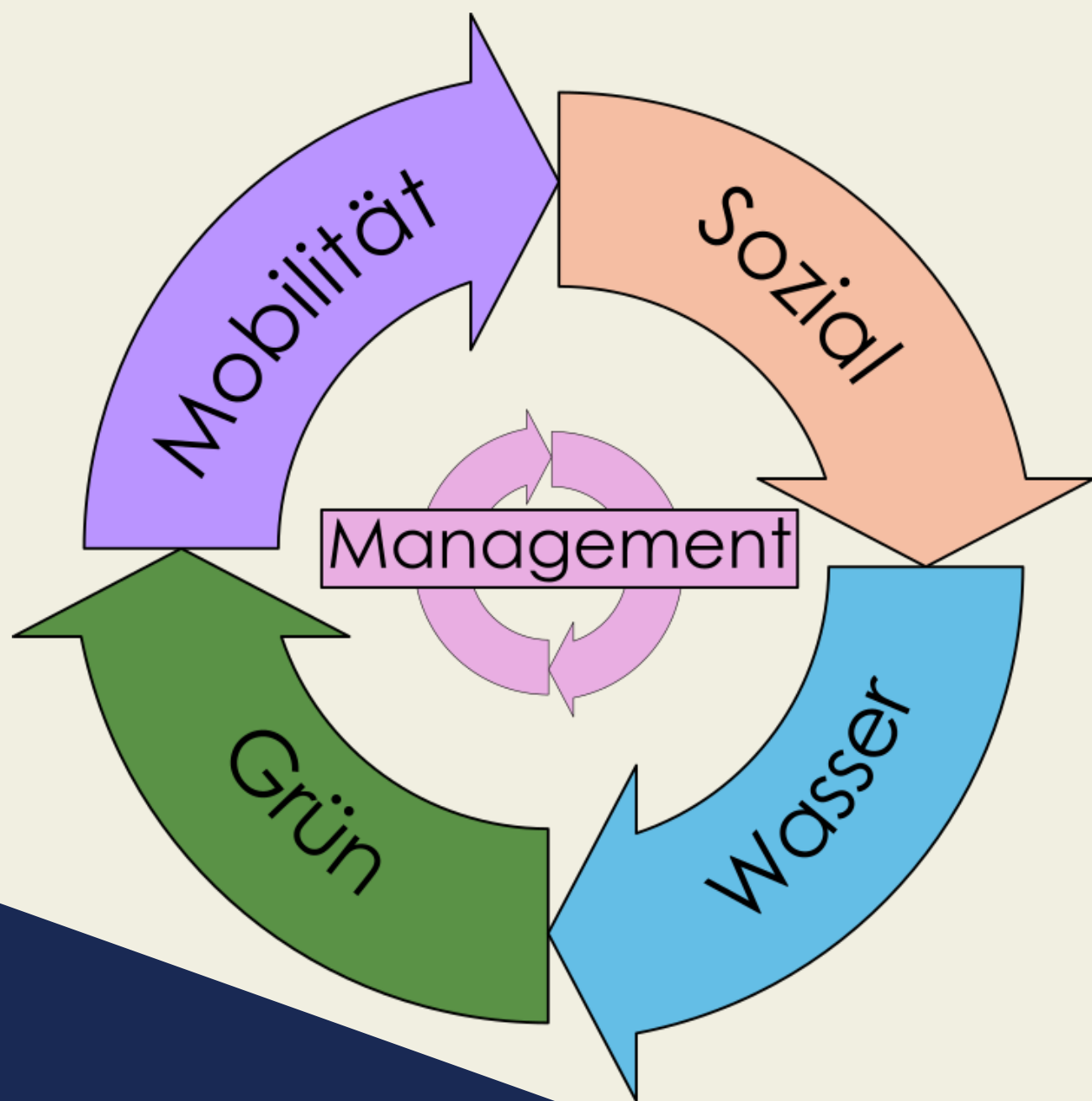


Abbildungen nach: Bergische Universität Wuppertal (2018) Gewerbe in der Stadt (GiS) – Wandel im Bestand gestalten

Ziel der Maßnahmen

Nachhaltige und zukunftsorientierte Umgestaltung des Gewerbegebiets

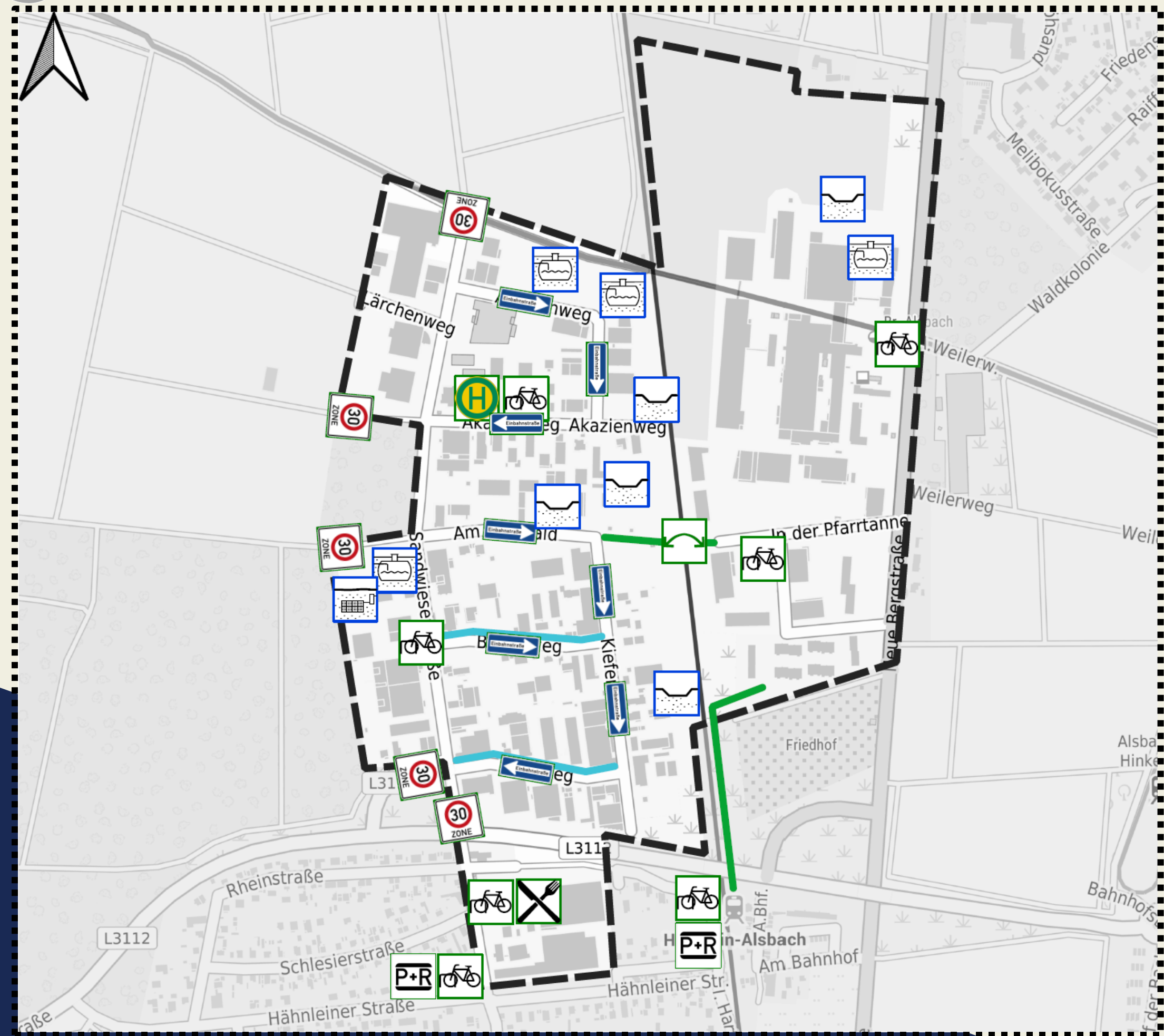
Koordination und Synergie der Maßnahmen zur koheränte Entwicklung



This block contains several informational cards and images related to urban sustainability measures:

- Zisterne:** A diagram showing the function of a cistern. **Mehrwert:** Geringere Wasserkosten, Kann als Puffer bei Starkregenereignissen dienen, Nutzung des Regenwassers. **Einsatzmöglichkeiten:** Können flexibel platziert werden und von mehreren Unternehmen gleichzeitig genutzt werden. **Kosten:** Circa 250 €/m³ Speichervolumen. **Kostenersparnis:** Trinkwasser für Toilettenspülung und Gartenbewässerung.
- Aufenthaltsraum:** A photograph of a modern, landscaped public space with trees and seating.
- Bahn:** A map showing a station layout. **Mehrwert:** Mehr Sicherheit, Förderung Umweltverbund.
- Fassade:** A photograph of a building facade with vertical greenery. **Einsatzmöglichkeiten im Quartier:** Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum, auf offenen und ungenutzten Grün- und Freiflächen. **Kosten:** Bodengebunden: ab 15 €/m², Fassadengebunden: ab 400 €/m².
- Gebietsmanagement:** A diagram showing the roles of different stakeholders: **Ansprechperson** (personal contact, advice, support), **Entwickler** (problem identification, concept development), **Netzwerker** (event organization, identification of key actors), **Sprachrohr** (concerns, information, transparency), and **Koordinator** (coordination, communication). **Aufgaben eines Gebietsmanagements:** Problem identification, concept development, event organization, key actor identification, network building. **Mehrwert im Quartier:** Sustainable development, value stability, actor network, avoidance of errors, cost savings.

Übersicht Mobilität & Wasser



Legende

Maßnahmen Verkehr

- 30er-Zone
- Einbahnstraße
- Einbahnstraße
- Fußgängerbrücke
- Bikesharing-Station
- Park and Ride
- Bushaltestelle
- Zisterne
- Mulde
- Rigole
- Quartierskantine
- Wegeverbindung herstellen

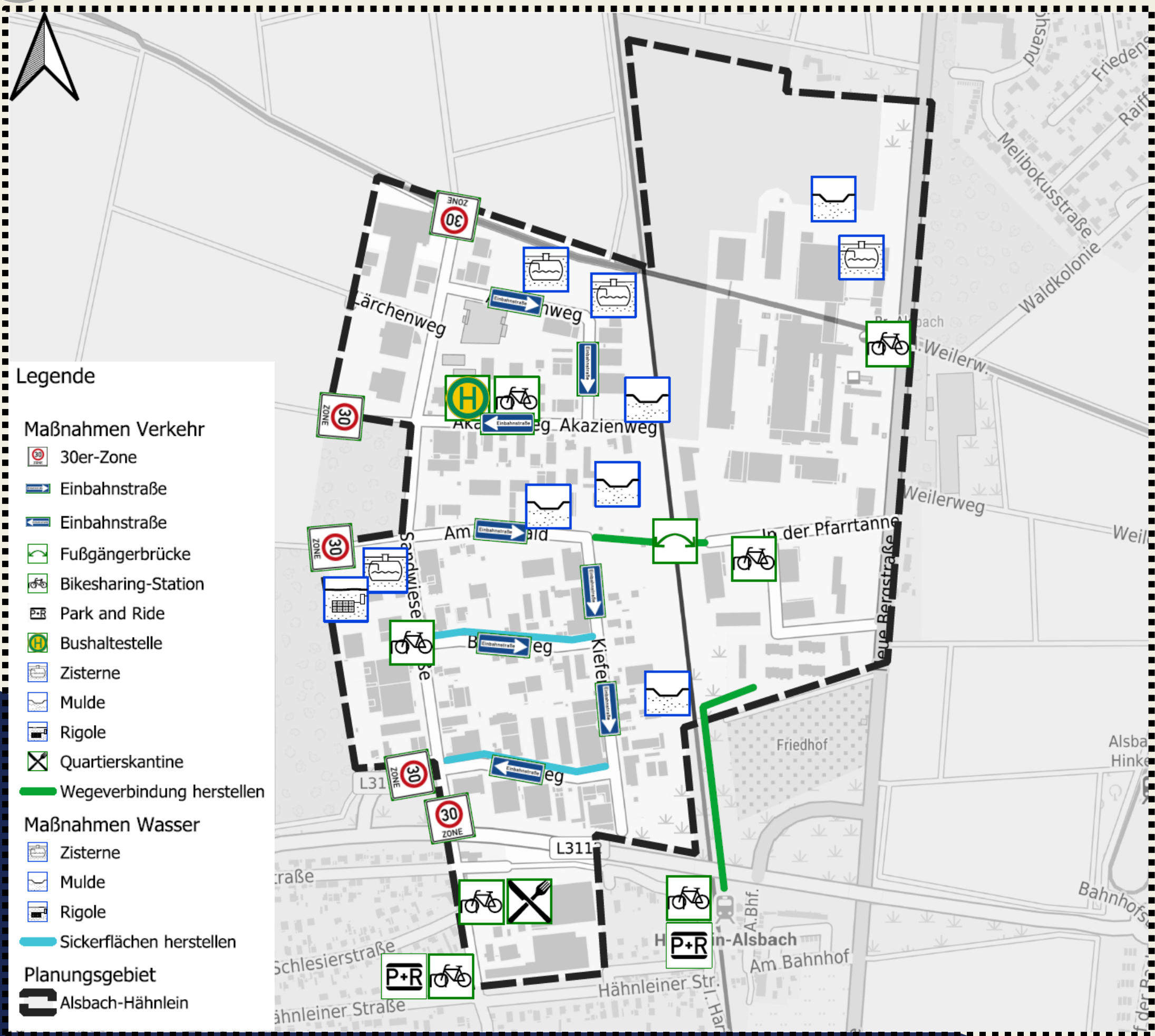
Maßnahmen Wasser

- Zisterne
- Mulde
- Rigole
- Sickerflächen herstellen

Planungsgebiet

- Alsbach-Hähnlein

Mobilität: Tempo 30 Zone



- Legende**
- Maßnahmen Verkehr**
 - 30er-Zone
 - Einbahnstraße
 - Einbahnstraße
 - Fußgängerbrücke
 - Bikesharing-Station
 - Park and Ride
 - Bushaltestelle
 - Zisterne
 - Mulde
 - Rigole
 - Quartierskantine
 - Wegeverbindung herstellen
 - Maßnahmen Wasser**
 - Zisterne
 - Mulde
 - Rigole
 - Sickerflächen herstellen
 - Planungsgebiet**
 - Alsbach-Hähnlein

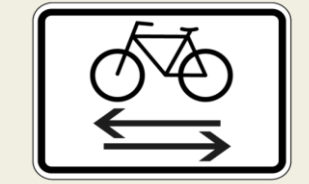
§ 8 StVO: Vorfahrt

§ 9 StVO: Abbiegen, Wenden und Rückwärtsfahren

Radnetz Hessen: Qualitätsstandards und Musterlösungen

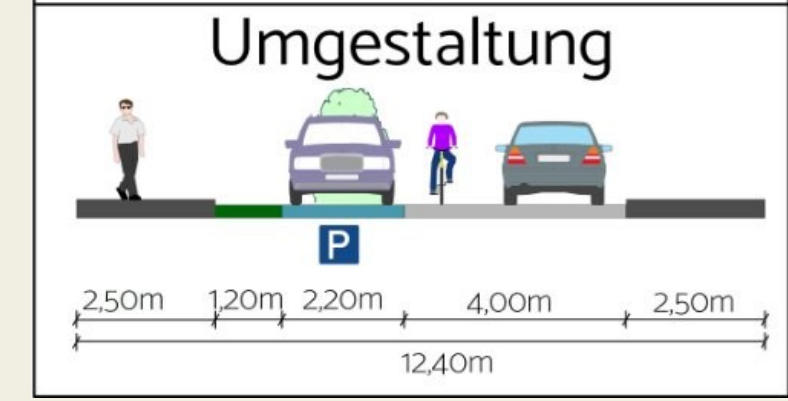
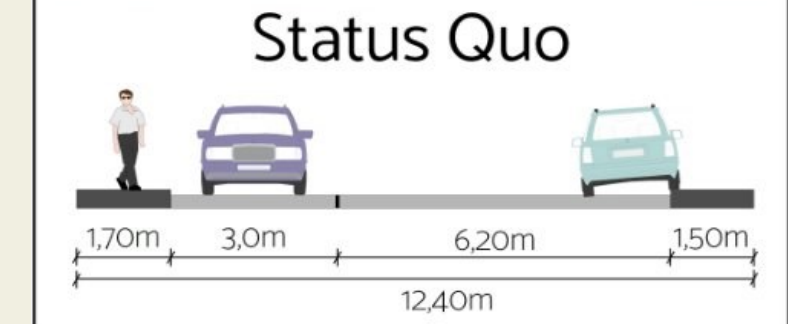
Initiative: "Lebenswerte Städte und Gemeinden durch angemessene Geschwindigkeiten"

Mobilität: Einbahnstraßen

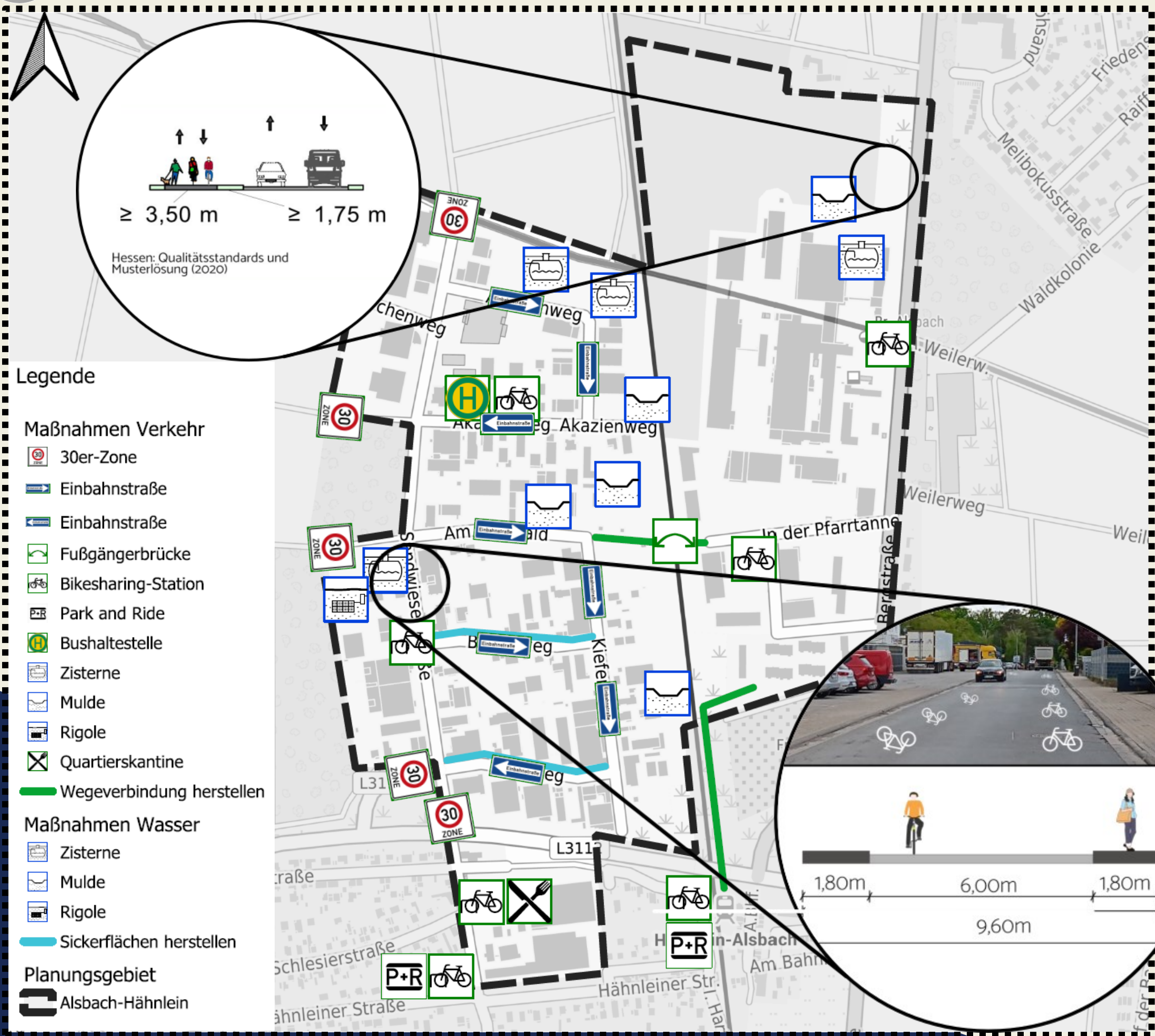


Minimaler Zeitverlust

Maximaler Flächengewinn



Mobilität: Radinfrastruktur



Bessere Radanbindung an das Umland

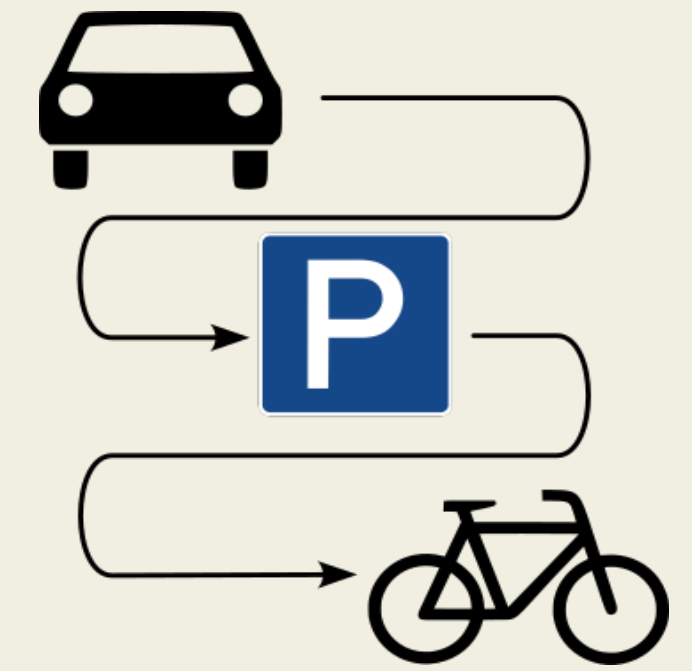
Ausbau des östlichen Radwegs

Tempo 30 Zone

Einbahnstraßen

P+R + Bikesharing

Jobrad



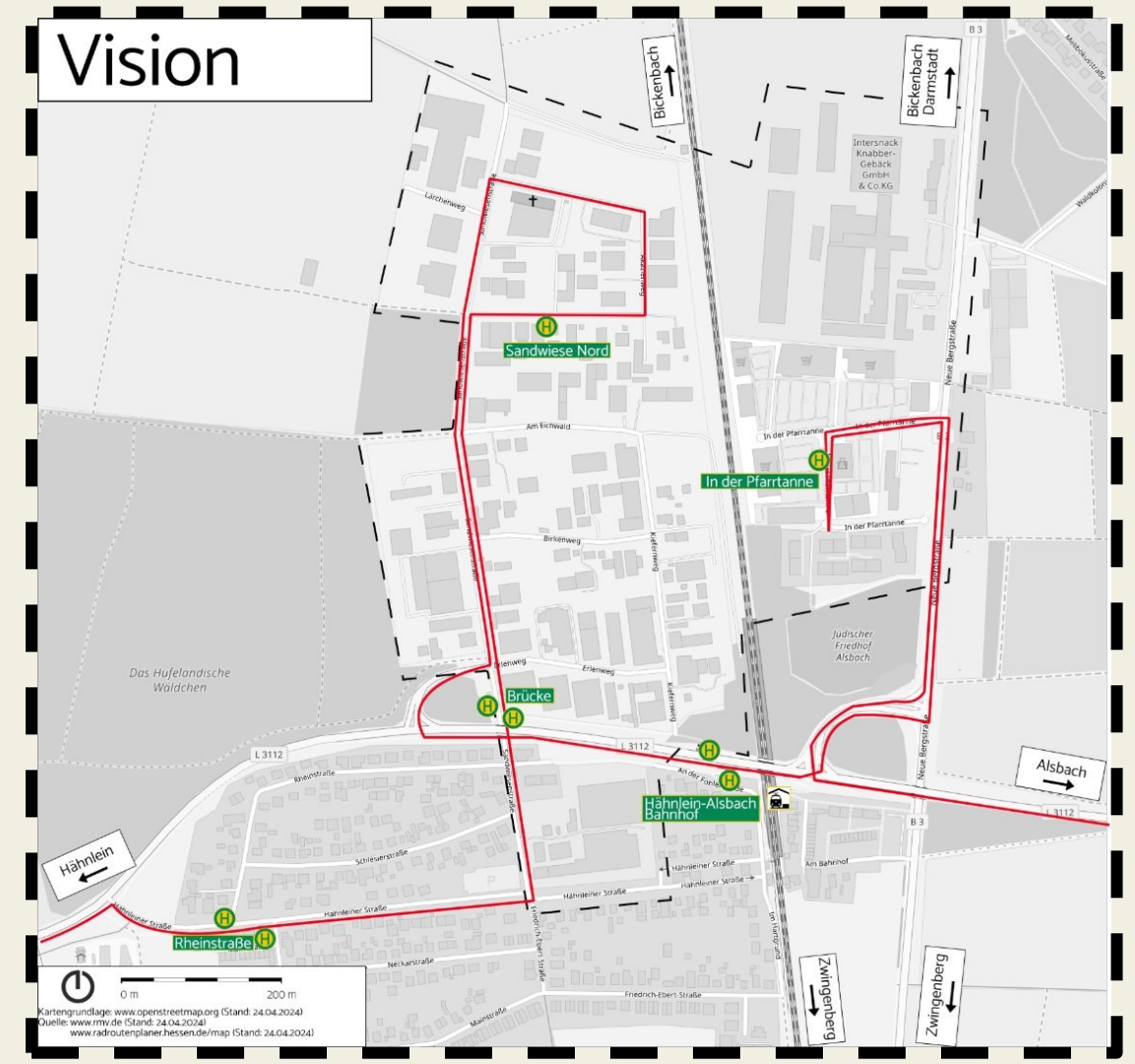
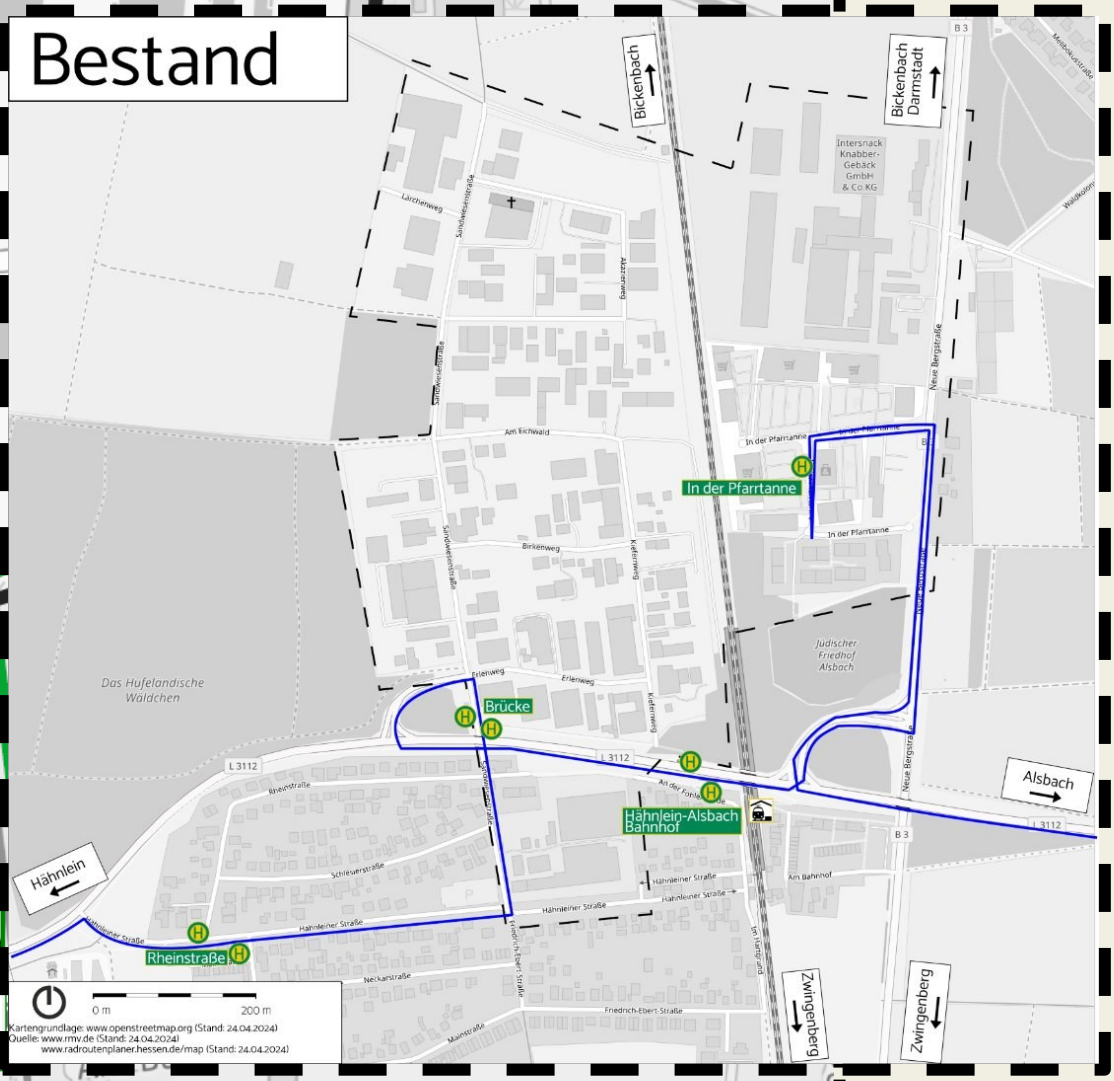
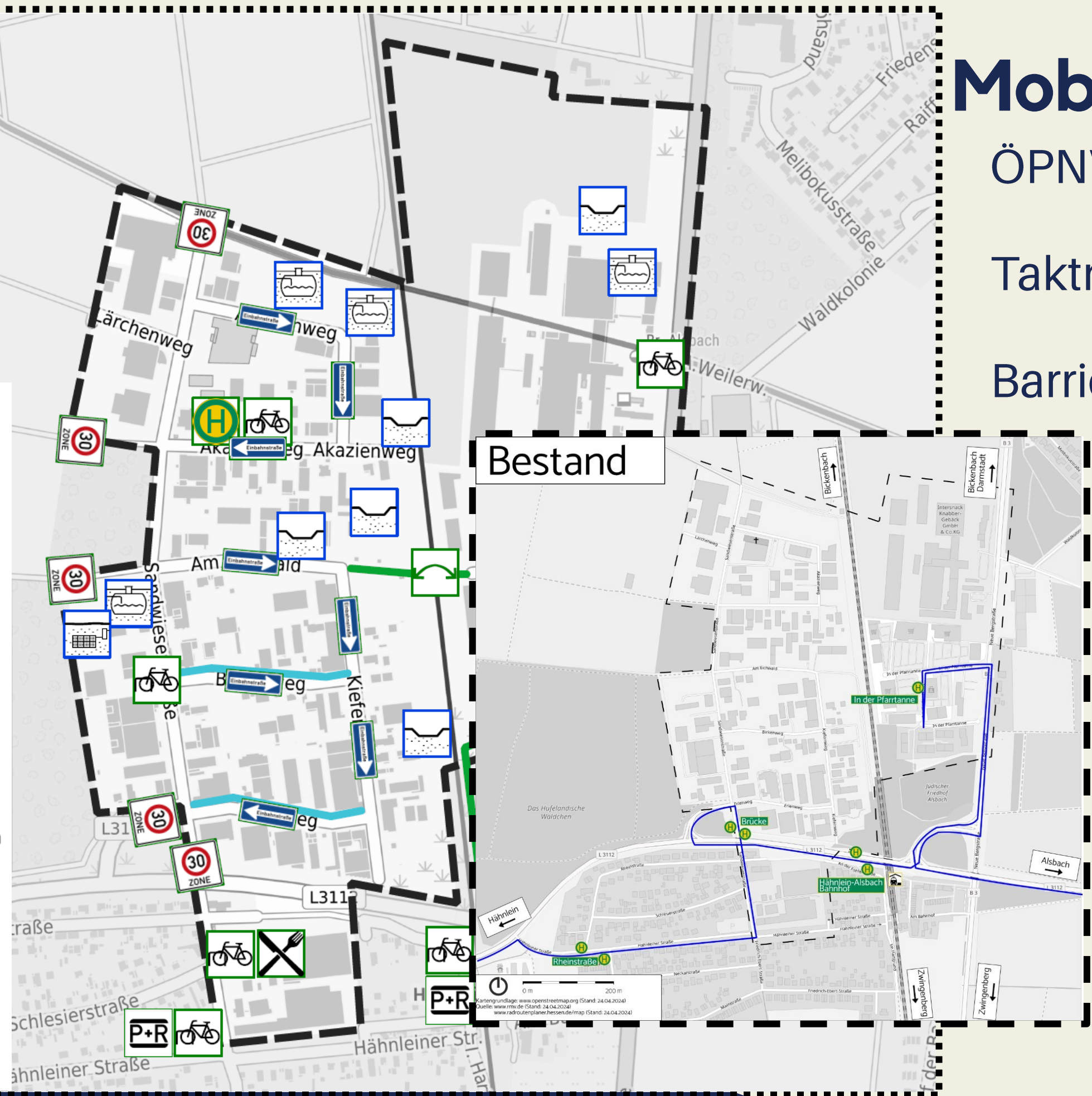
Mobilität: ÖPNV

ÖPNV- Abdeckung verbessern

Taktrate erhöhen

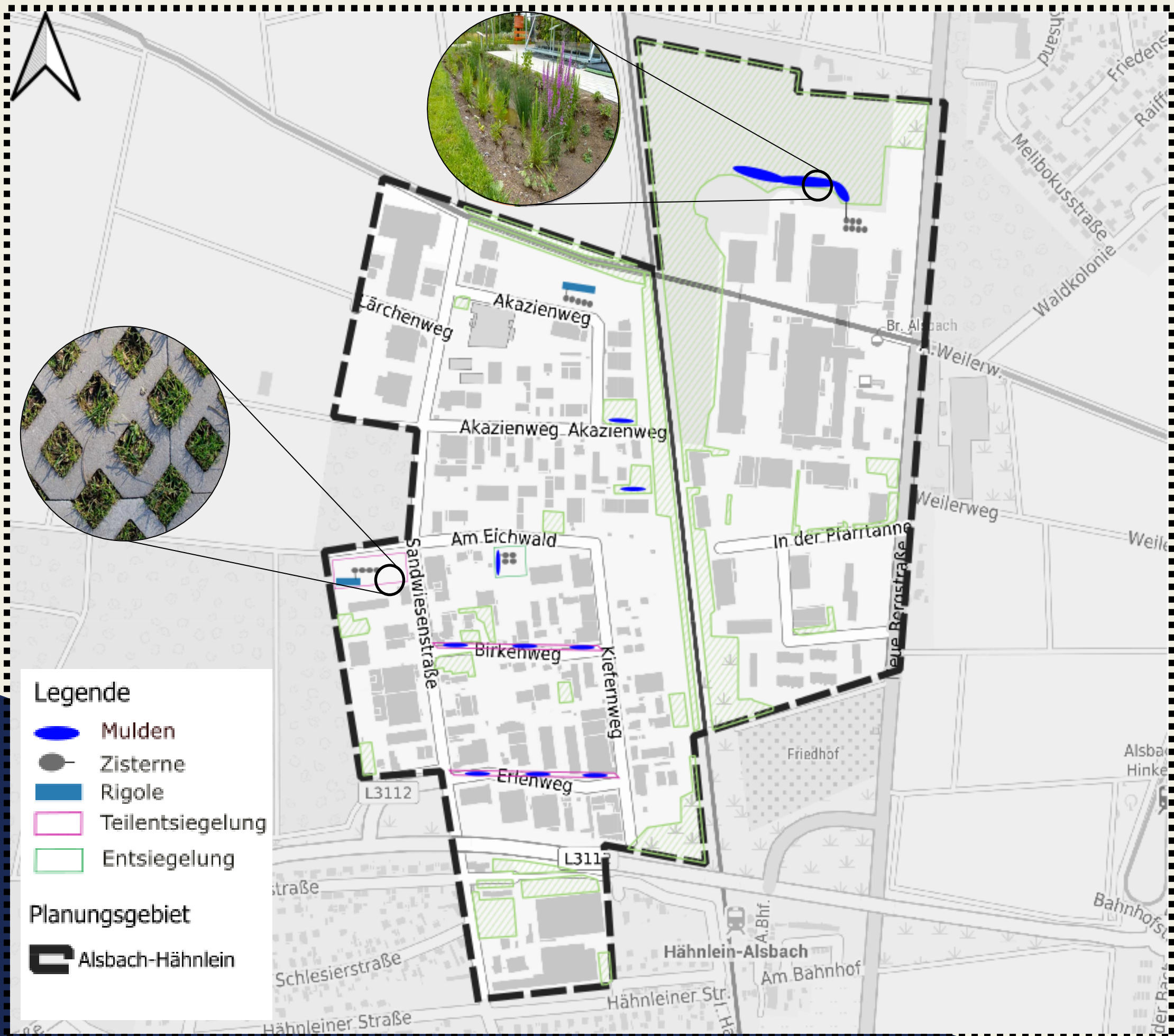
Barrierefreiheit sicherstellen

- Legende**
- Maßnahmen Verkehr**
 - 30er-Zone
 - Einbahnstraße
 - Einbahnstraße
 - Fußgängerbrücke
 - Bikesharing-Station
 - Park and Ride
 - Bushaltestelle
 - Zisterne
 - Mulde
 - Rigole
 - Quartierskantine
 - Wegeverbindung herstellen
 - Maßnahmen Wasser**
 - Zisterne
 - Mulde
 - Rigole
 - Sickerflächen herstellen
 - Planungsgebiet**
 - Alsbach-Hähnlein





Wassermanagement: Regenwasser- versickerung und -Nutzung



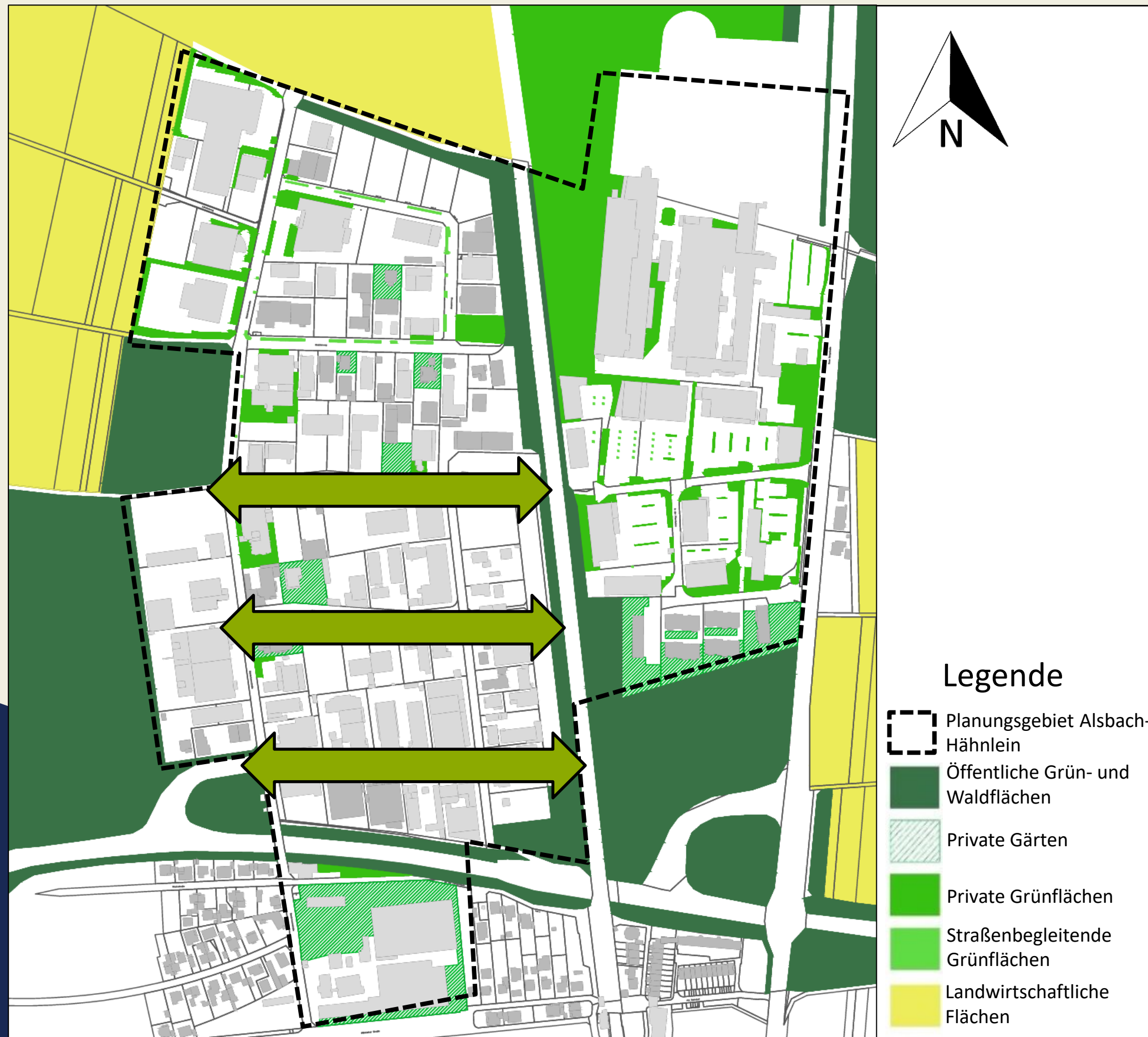
Legende

- Mulden
- Zisterne
- Rigole
- Teilentsiegelung
- Entsiegelung

Planungsgebiet

- Alsbach-Hähnlein

- Regenwasserversickerung durch Versickerungsanlagen (z.B. Mulden oder Rigolen) erhöhen
- (Teil-)Entsiegelung zur Förderung des natürlichen Wasserkreislaufs
- Niederschlagswasser sammeln und nutzen → Zisternen



Grün: Vernetzung der Grünflächen



Quelle: <https://www.sehnde.de/portal/seiten/strassenbegleitgruen-915000344-22550.html>



© Jung, Stadt Weiterstadt

Quelle: https://www.hnug.de/fileadmin/dokumente/klima/Handlungshilfen/Factsheet4-Biodiversitaet_final.pdf

Grün: Dachbegrünung



Verwaltungsgebäude der Firma Benning Dachbegrünung in Havixbeck Kombination von verschiedenen Arten von Dachbegrünung

© Benning Dachbegrünung

Dachbegrünung



© BundesBauBlatt

Mehrwert:

- Reduzierung des Kühlbedarfs
- Steigerung Energieeffizienz
- Verbessert Mikroklima
- Förderung Biodiversität
- Reduktion der Luftbelastung
- Regenwasserretention
- Ertragssteigerung bei Kombination mit Photovoltaik

Einsatzmöglichkeiten im Quartier: Kleine Flachdächer sind besonders gut geeignet. Viele individuelle Umsetzungsmöglichkeiten vorhanden.

Kosten:

- Extensiv: ab 30 €/m²
- Intensiv: ab 50 €/m²

Extensiv begrüntes Gewerbedach

Autohaus Bayram in der Sandwiese Intensive Dachbegrünung auf Teilen des Daches



Quelle: BundesBauBlatt



Regenwasserretention und Kühlfunktion

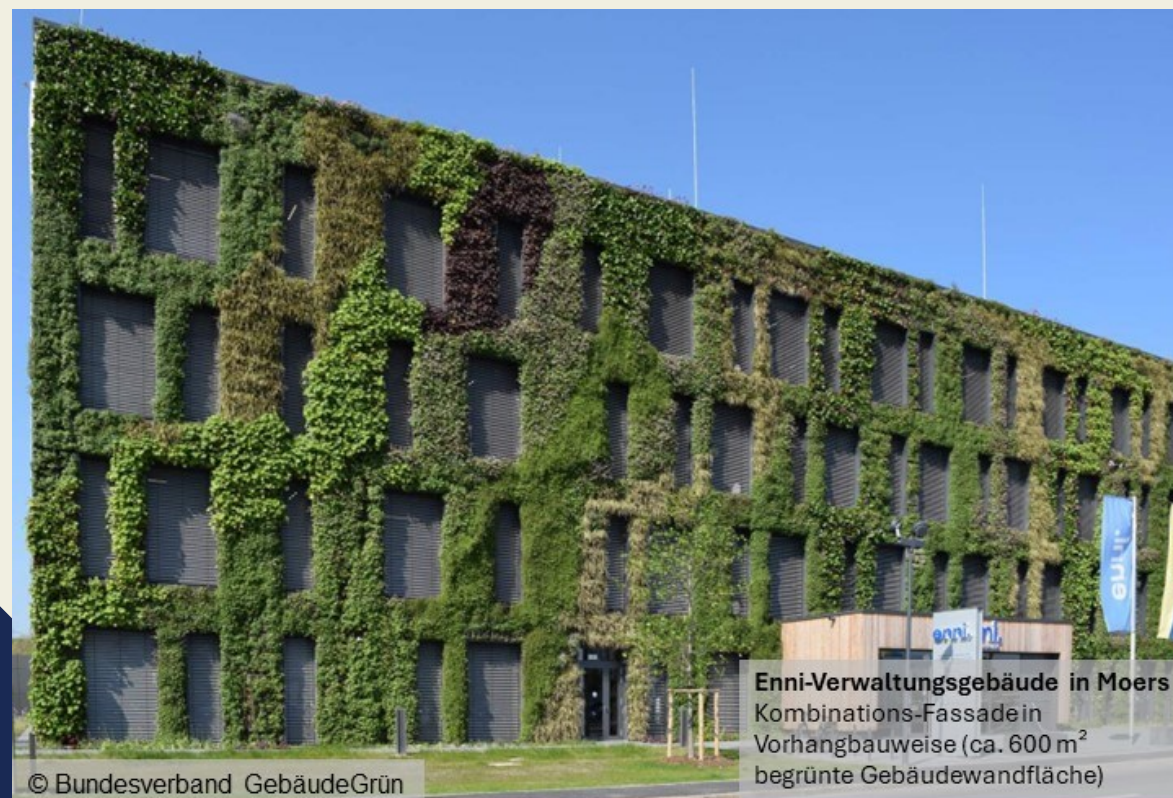
Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

Abdichtung gegen Wurzeln und Wasser

Tragfähigkeit des Daches (Statik)

Dachneigung < 30°

Grün: Fassadenbegrünung



Enni-Verwaltungsgebäude in Moers
Kombinations-Fassade in Vorhangbauweise (ca. 600 m² begrünte Gebäudewandfläche)

© Bundesverband GebäudeGrün



Kühlfunktion

Grünes Erscheinungsbild des Unternehmens

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

Selbstklimmer einfach realisierbar

Stabile Rankkonstruktion

Kübel an der Fassade mit Bewässerung

Fassadenbegrünung

Mehrwert:

- Reduzierung des Kühlbedarfs
- Steigerung Aufenthaltsqualität
- Verbessert Mikroklima
- Förderung Biodiversität
- Reduktion der Luftbelastung

Einsatzmöglichkeiten im Quartier:

Kleinteilig, flexibel und individuell anpassbar. Auch bei Zäunen, Trennwänden und Gitterstrukturen anwendbar. Bei gemeinsamer Beauftragung des ausführenden Unternehmens Kostensenkung möglich.

Kosten:

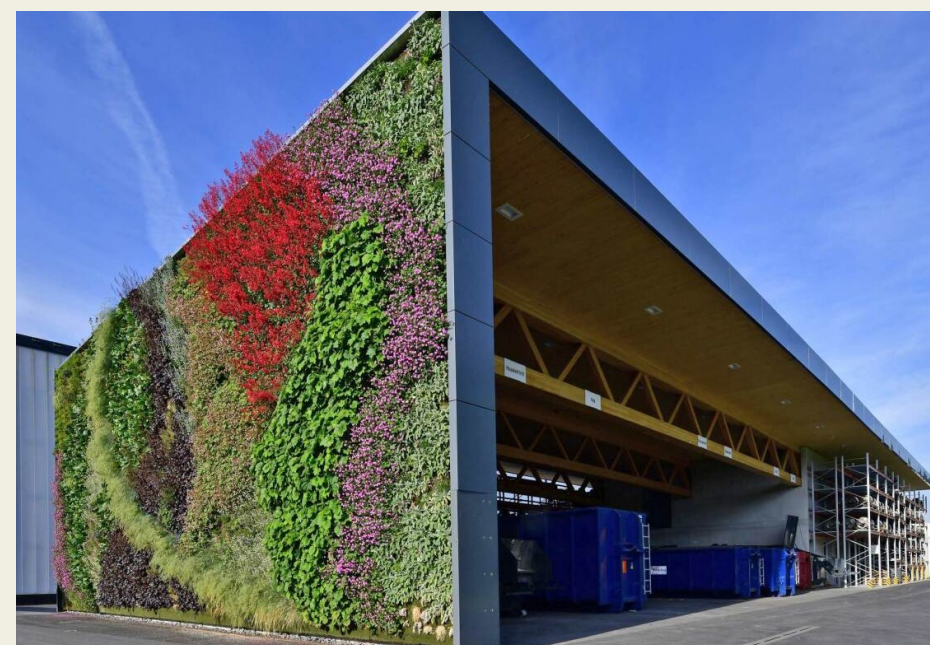
- Bodengebunden: ab 15 €/m²
- Fassadengebunden: ab 400 €/m²



© Bundesverband GebäudeGrün

Höhn Abwassertechnik GmbH in der Sandwiese
Bodengebundene Fassadenbegrünung an Teilen der Außenwand

BLS Werkstätten in Bönigen (Schweiz) Vertikaler Garten als vorgehängte hinterlüftete Fassade an einer Werkshalle



Bildquelle: Skygardens AG & Leistungsfotografie.ch unter <https://www.baunetzwissen.de/stadt--und-dachbegruenung/tipps/news-produkte/fassade-als-vertikaler-garten-8330923> (Internetabruf vom 21.05.2024)

Soziales: Erlebbare Freiflächen



Sitzgelegenheiten im öffentlichen Freiraum fördern Kommunikation und stärken den sozialen Zusammenhalt im Quartier

© stadtpost.de

Stadtmöbel



© gartenmetall.de

Mehrwert:

- Steigerung des Wohlbefindens und der Gesundheit (psychisch und physisch)
- Stärkung des sozialen Miteinanders und Austauschs
- Steigerung der Attraktivität für Nutzer und Bewohner
- Wertstabilität des Quartiers / Areal

Einsatzmöglichkeiten im Quartier:

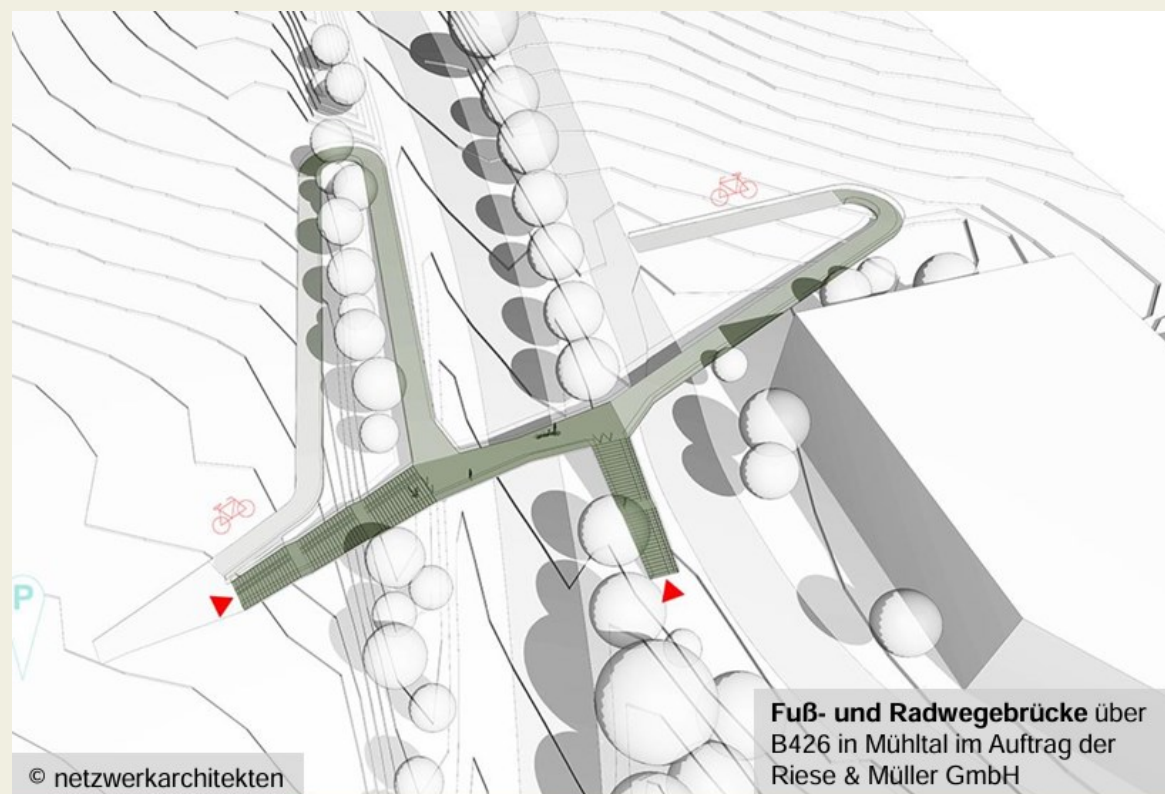
Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum, auf offenen und ungenutzten Grün- und Freiflächen



© gartenmetall.de



Soziales: Fuß- und Radwegebrücke



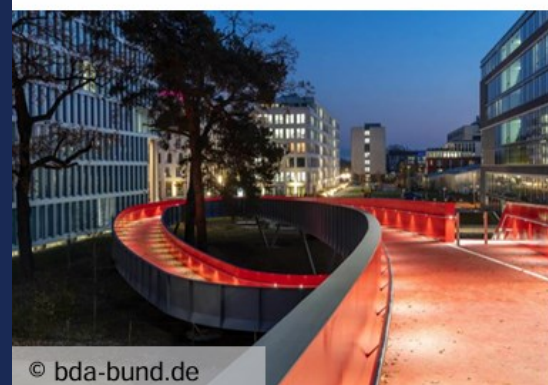
Fuß- und Radwegebrücke über B426 in Mühlal im Auftrag der Riese & Müller GmbH

© netzwerkarchitekten

Fuß- und Radwegebrücke



© netzwerkarchitekten



© bda-bund.de

Mehrwert:

- Steigerung des Wohlbefindens durch kurze Wege zu Einrichtungen des täglichen Bedarfs
- Steigerung Attraktivität und Wertstabilität des Gebiets
- Durchmischung des Quartiers
- Förderung umweltfreundlicher Verkehrsmittel

Kosten: ab ca. 5.400 €/m² für einfache Brücken
Kostenschätzung ca. 2-3 Mio €

Siegerentwurf Fuß- und Radwegebrücke über B426 in Mühlal, Architekturbüro netzwerkarchitekten

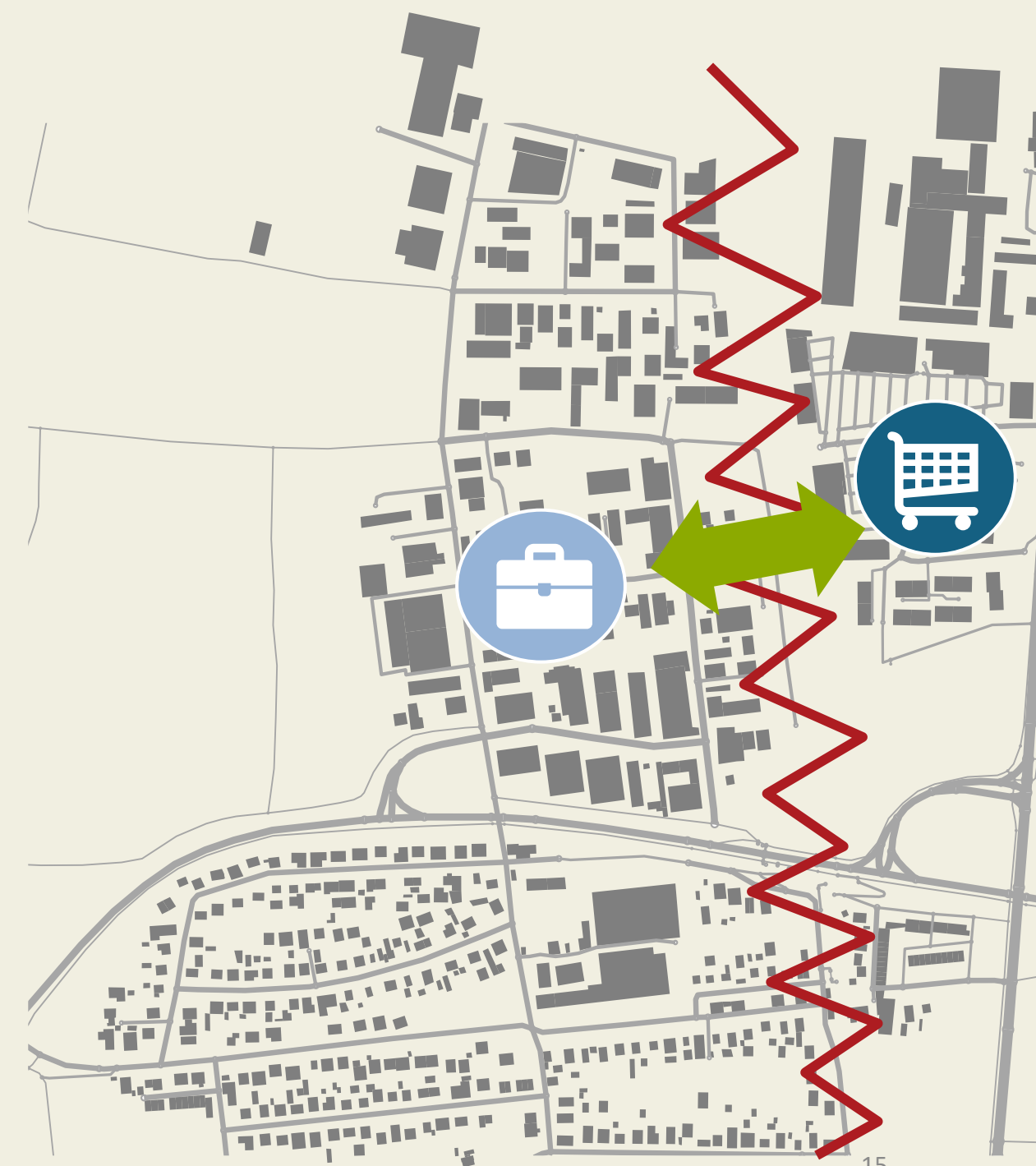
Fuß- und Radverkehrsbrücke über B26 in Darmstadt, Architekturbüro netzwerkarchitekten



Bildquelle: netzwerkarchitekten (2024) unter <https://netzwerkarchitekten.de/en/projekte/fuss-und-radwegebruecke-riese-mueller/> (Internetabruf vom 21.05.2024)



Bildquelle: Jörg Hempel unter <https://www.bda-bund.de/awards/fuss-und-radwegebruecke-am-mozarturm/> (Internetabruf vom 21.05.2024)



Datengrundlage: SWZPLN, [OpenStreetMap-Mitwirkende](https://swzpln.de/) unter <https://swzpln.de/> (Download vom 21.05.2024)

Soziales: Mobile Gastronomie



© foodfabrik.ch



Bäckerei Zwicker GmbH unter <https://baeckereizwicker.de/events/> (Internetabruf vom 21.05.2024)



Datengrundlage: SWZPLN, [OpenStreetMap-Mitwirkende](https://swzpln.de/) unter <https://swzpln.de/> (Download vom 21.05.2024)

Mobile Gastronomie



© baeckereizwicker.de

Mehrwert:

- Stärkung des gastronomischen Angebots für Mitarbeiter
- Steigerung des Wohlbefindens
- Stärkung des sozialen Miteinanders und Austauschs
- Reduzierung des aufkommenden Verkehrs durch kurze Wege in den Pausen
- Steigerung der Attraktivität für Nutzer und Bewohner

Einsatzmöglichkeiten:

Angebote der mobilen Gastronomie können flexibel auf dem Firmengelände und/oder im öffentlichen Raum platziert werden. Diverse Formate (z.B. Frühstücksmobil, Café) sind möglich und bieten ein vielfältiges und wechselndes Angebot an Speisen für die Pausen an

Sorgen für ein abwechslungsreiches Angebot
Frühstücksmobil (Bild oben) und mobiles Café (Bild unten)



© mobile-kaffeebars.com



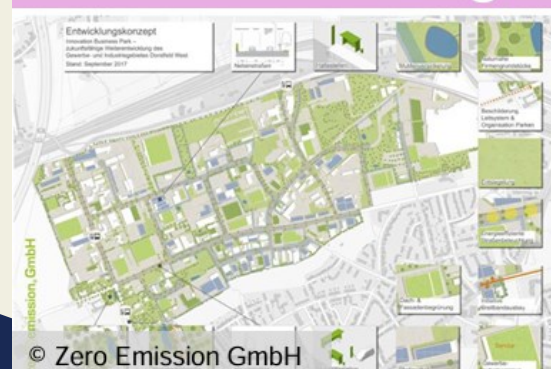
Kaffeelust unter <https://www.kaffeelust.com/> (Internetabruf vom 21.05.2024)

Soziales: Unternehmensnetzwerke und Beteiligungsprozesse

FRANKFURT WESTSIDE
 dabei behutsam die bedeutende Historie des Ortes und verbindet Tradition und Fortschritt auf einmalige Weise.



Gebietsmanagement und Beteiligungsprozesse



Maßnahmenvorschläge:

- Unternehmensnetzwerke / Arbeitsgruppen bilden
- Gebietsmanager / Klimaschutzmanager
- Gebiets-Marketing
- Masterplan / Entwicklungskonzept

Mehrwert im Quartier:

- Nachhaltige Entwicklung des Gebiets gewährleisten
- Steigerung Wertstabilität des Gebiets
- Stärkung Branding und Kundenbindung
- Höhere Zufriedenheit im Quartier
- Einsparung von Kosten und Ressourcen

Entwicklungskonzept für den Innovation Business Park (Quelle: Zero Emission GmbH), Gewerbegebiet Dorstfeld West
 Sitzung der Arbeitsgruppe, verwaltungsinterner Strategieworkshop
 © bbsr.bund.de

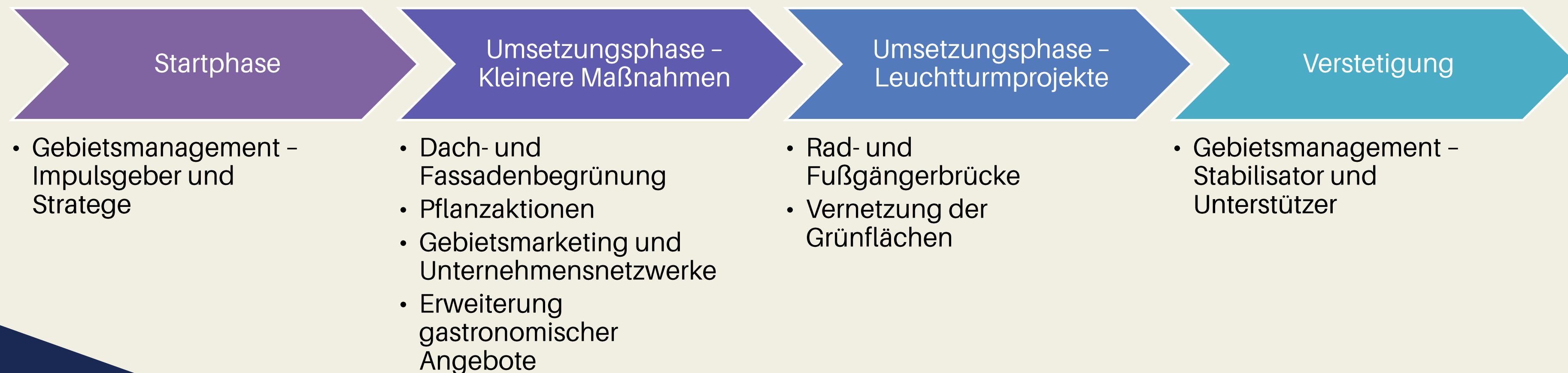


Bildquelle: Zero Emission GmbH in BBSR (2019) – Nachhaltige Weiterentwicklung von Gewerbegebieten – Ergebnisse der Modellvorhaben ExWoSt-Information 49/4



Bildquelle: BBSR (2019) – Nachhaltige Weiterentwicklung von Gewerbegebieten – Ergebnisse der Modellvorhaben – ExWoSt-Information 49/4

Timeline – Umsetzung der Maßnahmen





Vielen Dank!